



FIFA-Fairplay-Tag 2010 – Fairplay-Kodex



Der FIFA-Fairplay-Kodex umfasst alle sportlichen, moralischen und ethischen Prinzipien, für die die FIFA seit je besteht und für die sie sich auch in Zukunft ungeachtet jeglicher Druckversuche einsetzen wird.

Die zehn goldenen Regeln als Credo der FIFA stärken die Verbundenheit und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der weltweiten Fußballfamilie.

1. Spiele fair

Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht ehrlich und fair zustande gekommen ist. Betrügen ist einfach, aber unbefriedigend. Fair zu spielen, bedingt Mut und Charakterstärke, macht aber Spaß. Fairplay lohnt sich immer, selbst bei einer Niederlage. Fairplay bringt Anerkennung, Betrügen nur Schande. Vergiss nie: Fußball ist nur ein Spiel, das ohne Fairness, wie jedes andere Spiel auch, sinnlos ist.

2. Spiele, um zu gewinnen, und akzeptiere eine Niederlage mit Würde



Der Sieg ist das Ziel eines jeden Spiels. Verliere niemals absichtlich, da das einem Betrug gegenüber dem Gegner, den Zuschauern und dir selbst gleichkommt. Gib niemals auf, mag der Gegner auch stärker sein. Lass niemals nach, mag der Gegner auch schwächer sein. Kämpfe bis zum Schluss, denn alles andere ist eine Beleidigung für den Gegner. Niemand gewinnt immer. Manchmal gewinnst du, manchmal verlierst du. Lerne, ehrenvoll zu verlieren. Suche keine Ausflüchte, denn die wahren Ursachen einer Niederlage lassen sich nie leugnen. Gratuliere den Siegern mit Würde. Mach weder dem Schiedsrichter noch jemand anderem Vorwürfe. Versuche stattdessen, es das nächste Mal besser zu machen. Gute Verlierer verdienen Respekt, im Gegensatz zu schlechten Siegern.

3. Halte dich an die Spielregeln

Jedes Spiel braucht Regeln, soll ein Chaos vermieden werden. Die Fußballregeln sind einfach und leicht zu lernen. Lerne sie, und du wirst das Spiel besser verstehen und so zu einem besseren Spieler. Halte die Regeln aber nicht nur ein, sondern folge auch ihrem Credo. Dann wird das Spiel nicht nur dir und deinen Mitspielern, sondern auch den Zuschauern mehr Freude bereiten.

4. Respektiere Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Offizielle und Zuschauer

Fairplay heißt Respekt, der untrennbar mit dem Fußball verbunden ist. Ohne Gegner gibt es kein Spiel. Wie alle anderen auch hat er das Recht, respektiert zu werden. Mitspieler sind Kollegen. Bilde ein Team, in dem alle gleichberechtigt sind. Die Schiedsrichter sorgen für Disziplin und Fairness. Akzeptiere ihre Entscheide, und unterstütze sie, damit alle mehr Spaß am Spiel haben. Offizielle sind Teil des Spiels und verdienen Respekt. Die Zuschauer sorgen für Stimmung. Sie wollen ein faires Spiel, müssen sich selbst aber ebenso fair und respektvoll verhalten.



FIFA-Fairplay-Tag 2010 – Fairplay-Kodex



5. Fördere die Interessen des Fußballs

Fußball ist das beliebteste Spiel der Welt, das seine Einzigartigkeit nur mit der Unterstützung aller bewahren kann. Stelle die Interessen des Fußballs über deine eigenen. Bedenke, wie dein Handeln das Ansehen des Spiels beeinflussen kann. Sprich über die schönen Seiten des Fußballs. Ermuntere andere, fair zuzuschauen und zu spielen, und hilf ihnen, am Fußball ebenso viel Spaß zu haben wie du. Sei ein Botschafter des Fußballs.

6. Ehre jene, die die Interessen des Fußballs verteidigen

Das hohe Ansehen des Fußballs gründet auf der Ehrlichkeit und Fairness der überwältigenden Mehrheit seiner Fans. Bestimmte Leistungen verdienen unsere besondere Anerkennung und Aufmerksamkeit, damit sie Schule machen. Hilf dem Fußball, indem du über herausragende Verdienste sprichst.

7. Lehne Korruption, Drogen, Rassismus, Gewalt, Wettspiele und andere Gefahren für unseren Sport ab

Die enorme Popularität des Fußballs bietet Angriffsflächen. Nimm dich in Acht vor Personen, die dich zum Betrug oder Drogenkonsum verführen wollen. Drogen haben im Fußball, in jedem anderen Sport und in unserer Gesellschaft keinen Platz. Sag Nein zu Drogen. Hilf dabei, Rassismus und Heuchelei aus dem Fußball zu verbannen. Behandle alle Spieler und alle anderen gleich, ungeachtet ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer nationalen Herkunft. Sag Nein zu Wetten auf Spiele, an denen du teilnimmst, weil sie deine Leistung beeinträchtigen und einen Interessenkonflikt zumindest vermuten lassen. Zeige, dass der Fußball keine Gewalt will, auch nicht von den eigenen Fans. Fußball ist Sport, und Sport ist friedlich.

8. Hilf anderen, negativen Einflüssen zu widerstehen

Vielleicht weißt du von Mitspielern oder anderen, die zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten verleitet werden könnten. Sie brauchen deine Hilfe. Zögere nicht, ihnen beizustehen. Gib ihnen Kraft zu widerstehen. Erinnere sie an ihre Verpflichtung gegenüber ihren Mitspielern und dem Image des Fußballs. Bilde einen Abwehrriegel, so wie auf dem Spielfeld.

9. Verurteile jene, die versuchen, unserem Sport zu schaden

Zögere nicht, gegen jeden, von dem du sicher bist, dass er andere zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten anstiftet, vorzugehen. Solche Leute müssen entlarvt und ausgeschlossen werden, bevor sie Schaden anrichten können. Wer schweigt, macht sich mitschuldig. Sage aber nicht einfach nur Nein, sondern prangere diese fehlgeleiteten Menschen an, die Schande über unseren Sport bringen, bevor jemand ihren Lockrufen erliegt.

10. Nutze den Fußball, um die Welt zu verbessern

Mit der unglaublichen Kraft des Fußballs lässt sich die Welt verbessern. Nutze den Fußball, um Frieden, Gleichberechtigung, Gesundheit und Bildung zu fördern. Verbessere den Fußball, trag ihn in die Welt hinaus, und du wirst die Welt verbessern.